

gedrängt werden von der Seegrenze, der Küstenberührung im Laufe des 19. Jahrhunderts (Innereuropäisches Reich von über 2700 auf nicht 1200 km, chinesisches von über 17000 auf 7100 km), in der Einengung des Lebensraums gerade der volkreichsten Lebensformen West- und Osteasiens mit übervölkischer Reichsüberlieferung und in ihrem dadurch ungeheuerlich übersteigerten Grenzdruck, der zu gewaltsamen Ausbrüchen führen muß! Außerhalb der so Bedrängten wird die Analogie von den ozeanischen Bedrängern, wie von den Sowjets längst gefühlt, auch das Ziehen der Folgerungen daraus zu gemeinsamer Abwehr gefürchtet (158)!

Hier zeigt das Manometer des Grenzdrucks einen unnatürlichen Tiefstand des Werdegangs der Grenze und der Vor-Explosionszustände am Yangtse und Hwangho, wie an Donau, Rhein und Weichsel — von Maas und Memel, Etsch und Belt gar nicht zu reden!

## XV.

### WERTUNG DER GRENZEN NACH QUALITÄT UND TYPEN.

JEDER WERTUNG VON GRENZEN NACH FEINHEIT DER DURCHBILDUNG (Qualität) und Fähigkeit, mit ähnlichen Erscheinungen zu verwandten Reihen zusammengestellt zu werden (Typen), müssen wir natürlich quantitative und genetische Vorarbeit zugrunde legen. Länge und Gliederung (159), Druck und Freiheit der Grenzbildung können mechanisch festgelegt, in ihrem Werdegang objektiv klargelegt werden, ehe wir irgendwelche Gefahr laufen, Werturteile zu fällen, was wir beim Fortschreiten zur Wertung nach Qualität und Typen unzweifelhaft tun müssen.

Die mechanischen Grundlagen, die Errechnung des Druckquotienten sahen wir von Wagner und Sieger angegeben, von